

TAGUNGSORT

Das Offene Haus, Evangelisches Forum
Darmstadt, Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt
Tel: 0178 / 6367836 (nur am Seminartag)

ANMELDUNG

bitte bis spätestens 15. September 2017.

Per Email: edwards-raudonat@ems-online.org

Per Fax: 0711-63678 -45

Per Telefon: 0711 / 63678 -14

per Post:

Evangelische Mission in Solidarität e.V. (EMS),
zu Hd. von Riley Edwards-Raudonat
Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart

Hiermit melde ich mich zur Tagung an:

.....

Name

.....

Straße

.....

Ort

.....

Telefon

.....

Email

Die Tagungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR
bitte am Seminartag in bar mitbringen.

Vegetarische Kost

ANREISE

Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Hauptbahnhof Darmstadt aus mit Bus oder
Straßenbahn Richtung Stadtmitte bis zur
Haltestelle Rhein-/Neckarstraße, von dort auf der
linken Seite in Fahrtrichtung bis zum Offenen Haus
gehen (ca. 200m).

Mit dem PKW:

Aus Richtung Westen (Autobahnen A 5 und A 67):
Auf der Rheinstraße immer geradeaus, links
abbiegen in die Kasinostraße, dann wieder rechts
in die Bismarckstraße, erneut rechts in die
Grafenstraße (hier gibt es ein Parkhaus Klinikum)
oder weiter und wieder rechts in die Rheinstraße
(Parkplätze mit Parkschein entlang der
Rheinstraße).

oder: Auf der Rheinstraße immer geradeaus, bis Sie
das Offene Haus auf der linken Straßenseite sehen,
daran vorbeifahren. Rechts abbiegen in die
Grafenstraße, hier sind diverse Parkhäuser in der
Nähe.



EVANGELISCHE MISSION IN SOLIDARITÄT – KIRCHEN UND MISSIONEN IN INTERNATIONALER PARTNERSCHAFT (EMS) E.V. | VOGELANGSTR. 62 | 70197 STUTTGART | TEL.: + 49 (0) 711 636 78 -01 | WWW.EMS-ONLINE.ORG

EINLADUNG

Südafrika Seminar 2017
Samstag, 23. September, in Darmstadt

WARUM DIE HAUBE?

Geistliche und kulturelle
Besonderheiten der Herrnhuter
Brüdergemeine in Südafrika

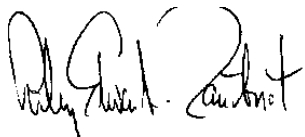
ems



WARUM DIE HAUBE?

Mitglieder hiesiger Partnerschaftsgruppen mit landeskirchlichem Hintergrund sind oft überrascht, wenn sie zum ersten Mal bei einer Gemeinde der MCSA, also der Moravian Church in South Africa, zu Besuch sind. Der Gottesdienstraum – strahlend weiß, ausgestattet mit den immer gleichen weißen Bänken. Warum? Frauen mit Kopfbedeckung: Muss das sein? Pfarrerinnen und Pfarrer gerne ohne Talar, zum Abendmahl dann aber doch, und zwar weiß. Überhaupt das Abendmahl weist für Nichtkundige Besonderheiten in der Zulassung, der Vorbereitung und in der gottesdienstlichen Gestaltung auf. Was verbirgt sich dahinter? Und inwiefern sind solche Merkmale Gemeingut der Herrnhuter Brüderunität weltweit, inwiefern sind sie Besonderheiten der südafrikanischen Moravians?

Wir freuen uns, dass an diesem Tag Pfarrer Gregson Erasmus unter uns sein kann. Erasmus ist Pfarrer der MCSA und seit April als ökumenischer Mitarbeiter hier in Deutschland tätig. Ihm zur Seite wird Pfarrer Friedemann Reeh stehen, der in vergangenen Jahren als ökumenischer Mitarbeiter der MCSA gearbeitet hat. Vor allem aber konnten wir für das Seminar die Herrnhuter Pfarrerin Katharina Rühle gewinnen, deren diverse Erfahrungen in der weltweiten Brüderunität uns sicherlich sehr zugute kommen.



Riley Edwards-Raudonat
EMS Verbindungsreferent Afrika

PROGRAMM

Samstag, 23. September 2017

- 09.30 Uhr Ankommen (Kaffee, Tee)
- 10.00 Uhr Begrüßung / Geistliche Besinnung (Schmidt-Hesse / Erasmus)
- 10.15 Uhr Annäherung an das Thema
Teilnehmende bringen ihre eigenen Erfahrungen mit Gottesdienst und Brauchtum der MCSA zur Sprache.
- 10.45 Uhr Referat: Das Besondere an den Herrnhutern (Rühle)
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Talkrunde / Plenum (Moderation: Edwards-Raudonat)
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Berichte
- aus der gegenwärtigen Partnerschaftsarbeit vor Ort
 - aus der MCSA
 - aus der EMS
- 15.30 Uhr Ende der Tagung, Reisesegen

ZIELGRUPPE

Mitglieder von Direktpartnerschaftsgruppen

MITWIRKENDE

- Margit Binz, Pfarrerin
Fachstelle Ökumene und interreligiöser Dialog, Ev. Dekanat Vorderer Odenwald
- Gregson Erasmus, Pfarrer / Referent
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) der Ev. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
- Helga Rau, Afrikareferentin
Zentrum Ökumene der Ev. Landeskirchen in Hessen und Nassau und in Kurhessen-Waldeck, Frankfurt
- Friedemann Reeh, Pfarrer
Ev. Johannesgemeinde Beerfurt
- Katharina Rühle, Pfarrerin
Ev. Brüdergemeine Rhein-Main, Frankfurt
- Ulrike Schmidt-Hesse, Dekanin
Ev. Dekanat Darmstadt-Stadt



*Mitglieder des Frauenverbands der Kirchengemeinde Katlehong in Johannesburg bezeugen ihren Glauben mit Gesang, aber auch mit Haube!
(Bild: EMS/Hilton-Ganter)*



Evangelische Mission
in Solidarität



Evangelisches Dekanat
Darmstadt-Stadt